

J O S E F R A U C H  
ERINNERUNGEN EINES OFFI-  
ZIERS AUS ALTÖSTERREICH

MIT EINER EINLEITUNG UND ANMERKUNGEN  
HERAUSGEGEBEN AUS DER  
URHANDSCHRIFT VON  
ARTHUR WEBER

---

MIT 20 BILDBEIGABEN

1 · 9 · 1 · 8

---

MÜNCHEN BEI GEORG MÜLLER



## INHALT

|                                       |     |
|---------------------------------------|-----|
| Einleitung des Herausgebers . . . . . | V—L |
| Vorwort des Verfassers . . . . .      | I—2 |

### I

|   |      |
|---|------|
| Eltern. Geschwister. In der Lateinschule zu Preßburg,<br>Die Eselsbank. Verwaisung. Bei der Witwe Stuben-<br>reich. Bestrafter Mutwille. Geschwisterliebe . . . . . | 3—23 |
|---|------|

### II

|   |       |
|---|-------|
| In der Militärakademie. Die Schillingstrafe. Der<br>Exjesuit. Austritt aus der Akademie . . . . . | 24—35 |
|---|-------|

### III

|  |       |
|--|-------|
| Im Regiment Deutschmeister. Unverhoffte Wohltat.<br>Rekrutenabrichtung. Die Fahnsalutation. Als<br>Ausmessungsingenieur in Ungarn. Die erste Liebe.<br>Die Schuldenbelangung . . . . . | 36—58 |
|--|-------|

### IV

|   |        |
|---|--------|
| Wiedereintritt beim Regiment. Der Feldzug gegen<br>die Türken. Belagerung von Dubitzta. Die Feld-<br>beute. Liebesabenteuer. Wohlbezahlte Gastfreund-<br>schaft. Einnahme von Czettin. Das Josefsfest . . . . . | 59—103 |
|---|--------|

### V

|   |         |
|---|---------|
| In der Friedensstation. Beim Grafen Batthiányi zu<br>Hainburg. Rettung aus Lebensgefahr. Großmut<br>und Takt. Dienst und Dank. Galanterie. Das<br>teuer bezahlte Souper. Die Sirene. Übertritt<br>zum Regiment De Ligne . . . . . | 104—132 |
|---|---------|

### VI

|  |         |
|--|---------|
| Abreise in die Niederlande. Der Tauschkamerad.<br>Die Familie Bougy. Der Feldstuhl. Das Dorf-<br>mädchen Ursula. Belagerung von Valenciennes.<br>Kapitulation. Exzesse . . . . . | 133—172 |
|--|---------|

VII

Rückreise in die Heimat. Die Rechnung ohne den Wirt. Das Gespenst. In Laibach. Gräfin Henriette. Die italienische Primadonna. Die Pseudoprinzessin. Sonderbare Verwechslung. Das Wiedersehen. Verlobung. Trennungsversuch . . . . . 173—230

VIII

Im Regiment Toscana. In Tirol. Ausbruch des Krieges 1799. Das Gefecht bei Martinsbruck. Gefangenschaft. Überführung nach Frankreich. Durch die Schweiz. In Auxonne. Bräuche und Sitten der Franzosen. Feste und Feierlichkeiten. Auswechslung der Gefangenen. Ranzionierungslied 231—309

IX

Heimreise durch Deutschland . . . . . 310—325

X

Wieder beim Regiment. Ausflug nach Venedig. Die Lombardel. Hin- und Hermärsche in den Alpen. Die Schlacht bei Novi. Mißlingen des Unternehmens. Beschuldigung und Rechtfertigung des Regiments Toscana. Beleidigtes Ehrgefühl. Kapitulation von Cuneo . . . . . 326—360

XI

In Winterquartieren. La Torre. Hin- und Hermärsche . . . . . 361—370

XII

Marengo. Rückzug durch die Lombardei . . . . . 371—394

XIII

Gräfin Serafine Lichtenberg. Heirat per procuram. Endliche Vereinigung. Wiederausbruch des Krieges. Trennung. Das Treffen bei Valeggio. Schwere Verwundung. Pflege und Genesung. Wieder in Laibach. In der Friedensstation Krems. Graf Kajetan Lichtenberg . . . . . 395—428

XIV

Der Hausarrest. In Eggenburg. Krankheit und Pensionierung. Übersiedlung nach Laibach. Familientrauer. In Graz. Nachgiebigkeit und Nachweh 429—450

XV

|  |         |
|--|---------|
| Kommandant eines Landwehrbataillons. Verdrießlichkeiten und Abdankung. Lebensskizze eines unglücklichen Mannes. Die Franzosen in Graz. Geldnot und Krankheit. Vermögensverluste. Übersiedlung nach Krems. Die Herausforderung. Lebensabend . . . . . | 451—502 |
| Nachschrift des Verfassers . . . . .   | 503     |
| Anhang I—XI . . . . .  | 504—516 |
| Verzeichnis der Bilder . . . . .   | 517—518 |
| Namenverzeichnis . . . . .   | 519—528 |